Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Holger Fleischmann. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

58. Jahrgang **Freitag, den 18. März 2016** **Nummer 11**

Waldburger Umwelttag 2016

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger,

auch in diesem Jahr führt die Gemeinde zusammen mit der Schule einen Umwelttag durch, bei dem die Waldburger Gemarkung von herumliegendem Müll befreit wird.

Die Bevölkerung möchten wir bitten, sich am

Freitag, den 18.03.2016, 14.00 Uhr,

an der Aktion zu beteiligen.

Treffen wollen wir uns am
Bauhof in der Amtzeller Straße,
wo die Gruppen eingeteilt und Müllsäcke ausgegeben werden.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion wollen wir uns noch am Bauhof gemütlich zusammensetzen.
Für die Verpflegung sorgt die Gemeinde.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich wieder zahlreich an unserem **14. Umwelttag** beteiligen würden.

Michael Röger
Bürgermeister

Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages Karfreitag ist der Redaktionsschluss für die Woche 12 bereits am **Montag, 21. März 2016, 9.00 Uhr.**
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnis der Landtagswahl vom 13. März 2016 in der Gemeinde Waldburg

Die Landtagswahl am Sonntag, 13. März 2016, hat in der Gemeinde Waldburg folgendes Ergebnis ergeben:

	Landtagswahl 2016	Landtagswahl 2011
Wahlberechtigte	2.440	2.323
Wähler/Wählerinnen	1.916	1.723
Wahlbeteiligung in %	78,52 %	74,17 %
Ungültige Stimmen	7	18
Gültige Stimmen	1.909	1.705

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Parteien:

	Landtagswahl 2016	***Landtagswahl 2011***
CDU	578 (30,28 %)	689 (40,41 %)
GRÜNE	655 (34,31 %)	493 (28,91 %)
SPD	133 (6,97 %)	239 (14,02 %)
FDP	173 (9,06 %)	75 (4,40 %)
DIE LINKE	29 (1,52 %)	48 (2,82 %)
REP	10 (0,52 %)	24 (1,41 %)
NPD	10 (0,52 %)	12 (0,70 %)
ÖDP	63 (3,30 %)	73 (4,28 %)
ALFA	25 (1,31 %)	—-
AfD	224 (11,73 %)	—-
MENSCHLICHE WELT	9 (0,48 %)	—-

Bürgermeisteramt

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für ihr ehrenamtliches Mitwirken bei der Durchführung und Auszählung der Landtagswahl am 13. März 2016 möchte ich mich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern recht herzlich bedanken.
gez. Röger
Bürgermeister

Wochenmarkt Waldburg – Wo das Einkaufen Freude macht

Wegen des Feiertages am Freitag, 25.03.2016 (Karfreitag), wird der Wochenmarkt in der Osterwoche auf **Donnerstag, 24.03.2016**, zu den gewohnten Zeiten (14.00 - 17.00 Uhr) vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.
Folgende 6 Marktbeschicker bieten aktuell auf dem Wochenmarkt Waldburg ihre Waren an:
- Fam. Späth: Obst & Gemüse
- Gärtnerei Fried: Obst & Gemüse
- Bäckerei Straub: Backwaren
- Käsetheke Hinner: Käse & Butter
- Fam. Bruckner: Honig
- aurelia: Allgäuer Naturprodukte, Tees, basische Lebensmittel

Am besten überzeugen Sie sich selbst von den reichhaltigen und qualitativ hochwertigen Angeboten auf unserem Wochenmarkt, wenn Sie bei Ihrem nächsten Einkauf in Waldburg einfach mal auf dem Markt am Dorfplatz beim Rathaus vorbeischauen.

Bitte beachten Sie:
Am Gründonnerstag bleibt das Rathaus nachmittags geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Bepflanzungen an öffentlichen Straßen

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Bepflanzungen, die in den Straßenraum oder Gehweg ragen, zurückzuschneiden.
An öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m, an Gehwegen 2,30 m hoch von überhängenden Ästen freigehalten werden.

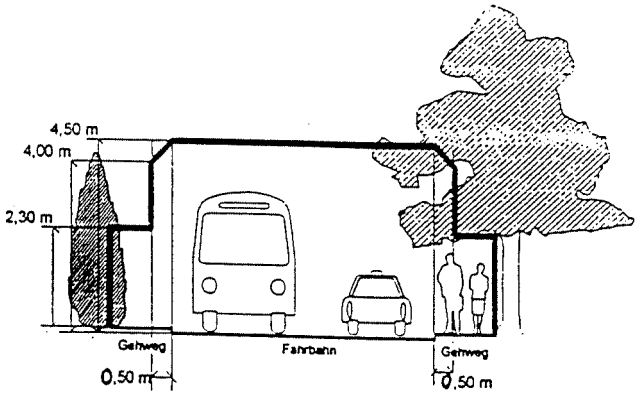

Abb.: Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen.

Fußgänger und Radfahrer beschweren sich häufig, dass Geh- und Radwege aufgrund überhängender Äste nur eingeschränkt oder gar nicht benutzt werden können. Insbesondere nach Regen ragen die dann schweren Äste in die öffentliche Verkehrsfläche.
Um Sichtbehinderungen ausschließen zu können, sind an **Straßeneinmündungen und -kreuzungen** alle sichtbehindernden Grünanpflanzungen auf **70 - 80 cm ab Fahrbahnoberkante** zurückzuschneiden.
Deshalb die Bitte an alle Grundstückseigentümer und **Mieter** - kontrollieren Sie bitte die Bepflanzung auf Ihrem Grundstück.

Unterbringung von Asylbewerbern in der Kirchsteige 3 / Interessierte für Gründung einer Arbeitsgruppe „Kirchsteige“ gesucht / Einladung am 21.3. um 18.30h im Ratskeller

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger,
im Februar 2015 konnten die ersten Asylbewerber im Alten Schulhaus in Hannober untergebracht werden. Durch die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger Wohnraum an die Gemeinde zu vermieten, konnten weitere Personen aufgenommen werden. Derzeit leben 36 Asylbewerber in Waldburg. Insbesondere durch das große ehrenamtliche Engagement unseres Helferkreises ist es gelungen, dass sich die Asylbewerber in unserer Gemeinde zurechtfinden, Kontakte zu anderen Bürgerinnen und Bürgern haben und auch durch verschiedene Unterstützungen sehr zur Integration in unserer Gemeinde beigetragen wird.
Im Helferkreis Waldburg wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, damit die Aufgaben gut aufgeteilt werden können und um somit auch niemanden mit zu vielen Aufgabenbereichen zu überfordern.
Neben einer Sprachgruppe, einer Gruppe zur Arbeitsvermittlung, einer Koordinationsgruppe für Spenden usw., gibt es nun auch

für die kleineren Standorte der Unterkünfte im Ortskern bislang 3 Arbeitsgruppen in denen jeweils 2-4 Personen mitwirken.
Da wir weiter Asylbewerber bei uns unterbringen müssen, mussten weitere Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden. Somit hatte der Gemeinderat beschlossen, das gemeindeeigene Gebäude in der Kirchsteige 3 umzubauen. Die Baumaßnahmen werden Ende März fertig gestellt. Im Gebäude stehen dann 3 Wohnungen zur Verfügung und diese können mit insgesamt ca. 32 Personen belegt werden. Die Belegungen erfolgen voraussichtlich Anfang April.
Somit möchte der Helferkreis nun eine Arbeitsgruppe „Kirchsteige“ gründen und freut sich über alle Art von Interesse. Der Zeitumfang ist nach den eigenen Kapazitäten sehr flexibel zu gestalten. Man kann mehr oder auch weniger machen oder auch nur als Hintergrundhilfe agieren. Wir möchten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Montag, den **21.03.2016,** um **18.30 Uhr,** in den **Ratskeller** im Rathaus einladen. An diesem Abend wird die Verwaltung nochmals kurz über den aktuellen Stand bezüglich der Unterbringung von Asylbewerbern informieren. Der Helferkreis wird über die Vorgehensweise und Erfahrungen bei den letzten Belegungen berichten. Zudem stehen wir Ihnen gerne für offene Fragen zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich an diesem Abend unverbindlich zu informieren. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.
Sollten Sie Rückfragen an die Verwaltung haben, können Sie sich gerne an Frau Sophia Woidschützke (E-Mail: sophia.woidschuetzke@gemeinde-waldburg.de, Tel. 07529/971723) wenden. Bei Fragen zum Helferkreis, steht Ihnen Frau Anne Weber (Tel. 07529/484) gerne zur Verfügung.
Bürgermeisteramt

Notfall-Rufnummer Bauhof
Der Bauhof Waldburg ist unter folgender Notfall-Rufnummer zu erreichen: **(07529) 9132116**

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

04.01.2016	Hannober, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h Überschreitungen: 12 (11,9%) Höchstgeschwindigkeit: 84 km/h
08.02.2016	Bildspitz, Geschwindigkeitsbegrenzung. 70 km/h Überschreitungen: 13 (8,8%) Höchstgeschwindigkeit: 88 km/h
11.01.2016	Amtzeller Straße, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h Überschreitungen: 3 (1,5%) Höchstgeschwindigkeit: 62 km/h
26.01.2016	Feld, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h Überschreitungen: 24 (6,7%) Höchstgeschwindigkeit: 92 km/h
27.01.2016	Ried, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h Überschreitungen: 43 (20,3%) Höchstgeschwindigkeit: 101 km/h

Bundeswehrübung
Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit vom 25. - 28. April 2016 eine Übung „RUN April 2016“ durch.
An der Übung nehmen ca. 75 Soldaten, 15 Rad-Kfz sowie 1 Flugzeug und 2 Hubschrauber teil.
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Helferkreis

„Hannober Café“
Der Montagstreff „Hannober Café“ zum gemeinsamen Austausch findet an den folgenden **Montagen: 21.3.** (Claudia Oswald-Lobinger 3293), **04.04.** (Doris Wetzel 911574) von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr in Hannober 21, Erdgeschoss, statt.
Jeder „Hannober Café“ Termin wird von Helferkreismitgliedern (in Klammern angegeben) betreut.
Der Helferkreis Waldburg

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:
11.03.2016
Herr Karl Anton Konrad Niedermaier, zuletzt wohnhaft in Frankenberg 3, ist im Alter von 80 Jahren verstorben
14.03.2016
Frau Rosalia Jehle geb. Abt, zuletzt wohnhaft in Edensbach 24, ist im Alter von 92 Jahren verstorben

Kindergartennachrichten

Aktion der RIESEN-Kinder
Ein Besuch im Zeppelin Museum
Am Freitag, den 26. Februar, war es endlich so weit. Voller Aufregung und mit großen Erwartungen trafen wir uns schon morgens 8.30 Uhr im Kindergarten, um gemeinsam mit dem Gemeindebus nach Friedrichshafen ins Zeppelin Museum zu fahren. Alle waren pünktlich und so sollte es auch gleich losgehen. Aber was war das? Die Türen vom Gemeindebus gingen nicht auf!!! Sie waren zu gefroren, aber mit viel Gefühl und Geduld konnten wir sie schließlich öffnen und so konnten alle Riesen erleichtert einsteigen und los ging die Fahrt. In Friedrichshafen fanden wir auch schnell einen Parkplatz und bei schönstem Sonnenschein liefen wir an der Promenade entlang zum Zeppelin Museum. Hier hatten wir noch etwas Zeit bis unsere „Spiel-Führung“ beginnen sollte. Diese nutzten wir vor dem Museum am Kletter-Zeppelin, um uns noch etwas auszutoben und zu vespern.

Aber dann war es endlich so weit. Die Türen vom Museum wurden pünktlich 10.00 Uhr aufgeschlossen und wir durften auch gleich eintreten. Hier erwartete uns bereits Frau Huss. Wir kauften noch schnell die Eintrittskarten, damit uns der freundliche Herr am Treppenaufgang auch wirklich in die Ausstellungsräume hinein ließ. Frau Huss führte uns zuerst in einen Gruppenraum, in welchem wir uns im Kreis auf den Boden setzten. Nachdem sie uns nochmals freundlich begrüßt hatte, zeigte sie uns Fotos von verschieden großen Zeppelinen und erzählte uns, dass der größte Zeppelin „Hindenburg“ hieß und dieser vor langer Zeit abgestürzt ist. Auch zeigte sie uns ganz altes Werkzeug, alte Zangen und Hammer, welche früher zum Zeppelinbau benutzt wurden. Danach durften wir uns echte Zeppelin-Arbeiterjacken anziehen und mit einer großen Nietenzange selbst zwei kleine Stücke Aluminium zusammen nieten.

Nachdem wir unser handwerkliches Geschick bewiesen hatten, gingen wir zu dem nach gebautem Zeppelin „Hindenburg“. Natürlich nur zu einem Stück, da der ganze Zeppelin nicht in das Museum passt. Dann hieß es „Bitte einsteigen und Abfahren“. Sogar echte Fahrkarten haben wir bekommen! Erstaunt sahen wir uns die Zimmer mit den Betten und Waschbecken zum ausklappen, sowie den Aufenthaltsraum mit den Sesseln und den Bürotischen an. Frau Huss erklärte uns, dass man früher ganz weit mit dem Zeppelin geflogen ist, z.B. bis nach Amerika. Nach dieser anstrengenden Reise mit dem Zeppelin waren wir ganz schön hungrig und durstig. Und so ging der tolle Zeppelin Museumsbesuch zu Ende. Wir bedankten und verabschiedeten uns bei Frau Huss. Am Kletter-Zeppelin vesperten wir noch einmal und machten uns dann wieder auf den Weg zurück zum Kindergarten, wo uns unsere Eltern schon erwarteten.
Liebe Grüße aus der Zauberburg

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule
Waldburg-Vogt
Schule mit Ganztagesangebot

Anmeldung der Schulanfänger
Sehr geehrte Eltern,
mit Beginn des neuen Schuljahres 2016/2017 werden alle Kinder **schulpflichtig,** die bis 30. September 2016 sechs Jahre alt werden.
Schulpflichtig werden auch alle Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt worden sind.
Darüber hinaus können Eltern, deren Kinder im Zeitraum zwischen 1. Oktober 2016 und dem 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, ihr Kind anmelden, sofern sie die Einschulung wünschen.
Schulpflichtige Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten durch die Schulleitung um 1 Jahr zurückgestellt werden.
Wir bitten Sie, Ihre Kinder am

Freitag, 18. März 2016 zwischen 08.00 Uhr und 10.30 Uhr
im Rektorat der Schule (Raum 211)
vorzustellen und anzumelden.

Die vom Einwohnermeldeamt Waldburg erfassten Erziehungsberechtigten schulpflichtiger Kinder werden von uns direkt angeschrieben und erhalten genauere Informationen und einen Zeitplan zugesandt.
A. Lehle
- Rektor -

Schüler/innen der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt laden die Kanzlerin ein
Zu Beginn stand eine Nachricht, die bei den Schüler/innen für Empörung sorgte: Im Rahmen des Unterrichts im Fächerverbund EWG (Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde) beschäftigt sich die 7. Klasse der GMS mit den Landtagswahlen in Baden-Württemberg. In diesem Zusammenhang sprach die Klasse auch über den Besuch von Angela Merkel in Weingarten am 15.02.2016. Im Artikel der Schwäbischen Zeitung über ihren Besuch wird sie bezüglich der Gemeinschaftsschule mit folgenden Worten zitiert: *„Eine Schule, die alles vereinheitlicht, wird den Kindern nicht gerecht.“*

Angela Merkel und Guido Wolf in Weingarten
(Bild: Schwäbische Zeitung)

Diese Aussage war für die Siebtklässler nicht nachvollziehbar. Spontane Reaktionen einzelner Schüler waren folgende:

- *„Warum denn das? Wir arbeiten hier doch alle auf unseren unterschiedlichen Niveaus.“ (Louis)*
- *„Wie kommt sie denn auf sowas?“ (Lara)*
- *„Sie macht ja sonst manches richtig, aber da ist sie über die Gemeinschaftsschule wohl schlecht informiert.“ (Chris)*

Aus diesem Grund beschloss die Klasse die Bundeskanzlerin zu einem Besuch nach Vogt einzuladen. Die Schüler/innen setzten dazu selbstständig ein Einladungsschreiben an Frau Merkel auf, in dem sie die differenzierte Arbeitsweise an der GMS hervorheben und die Kanzlerin bitten, sich selbst vor Ort ein Bild vom Lernen und Arbeiten in der Gemeinschaftsschule zu machen.
Die Schulleitung und die Lehrkräfte waren in diesem Prozess nur am Rande beteiligt, beispielsweise in Fragen der Form: Wie spricht man die Kanzlerin im Brief eigentlich an? Schreibt man „Liebe Frau Merkel“ oder „Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin“? Allerdings unterstützt die Schule die Initiative der Schüler/innen ausdrücklich.
„Ich freue mich, dass die Schüler in dieser Weise aktiv werden und Engagement zeigen. Sie gehen m.E. genau den richtigen Weg und versuchen auf einer sachlichen Ebene Einfluss auf eine Diskussion zu nehmen, die von vielen Vorurteilen geprägt ist. Die Herangehensweise empfiehlt sich nicht nur für die Kanzlerin: Lieber sich selbst ein Bild vor Ort machen!“ (Andreas Lehle, Rektor)
„Die politische Bildung hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Nicht umsonst hat die 7. Klasse erst neulich beim Bundeswettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung deutschlandweit den zweiten Platz belegt. Mit ihrer Einladung zeigen die Schüler/innen erneut, dass sie das Zeug zur politischen Teilhabe als mündige Bürger an unserer Gesellschaft haben und ich bin zu Recht wieder einmal stolz auf sie!“ (Dominik Bernhart, Klassenlehrer und Lehrer in EWG)
Der genaue Wortlaut des Briefs an Frau Merkel kann auf der Homepage der Schule unter der Rubrik „Pressespiegel“ eingesehen und herunter geladen werden. Die Einladung an Frau Merkel wurde an ihr Berliner Büro geschickt, gleichzeitig auch an den CDU-Kreisverband Ravensburg und den Landesverband Baden-Württemberg. Nun heißt es abwarten. Die Schüler/innen sind verständlicherweise aufgeregt und machen sich derweil noch ganz andere Gedanken, unter anderem: Dürfen wir dann auch ein Selfie mit der Kanzlerin machen?

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,
wir haben in der Schwäbischen Zeitung gelesen, dass Sie bei der Veranstaltung am 15.02.2016 in Weingarten zur Gemeinschaftsschule sagten: ,,Wer alles vereinheitlicht, wird den Kindern nicht gerecht.“ Wir verstehen das so, dass Sie denken, dass die Gemeinschaftsschule Kinder vereinheitlicht und gleichmacht. Wir möchten Ihnen schreiben, dass wir Schüler der Klasse 7 der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt eine ganz andere Meinung haben.
Jeder von uns ist unterschiedlich und an unserer Schule werden wir alle auf unseren verschiedenen Niveaus (HS bis Gymnasium) unterrichtet und gefördert. Das bedeutet, dass wir sehr unterschiedlich sind und arbeiten, trotzdem aber auch eine Gemeinschaft sind.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich selbst ein Bild von unserer Schule und unserem Lernen machen würden. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, uns und unsere Schule kennen zu lernen. Wir wissen, dass Sie viel beschäftigt sind, würden uns aber sehr freuen, wenn es klappen könnte. Vielleicht möchte Herr Wolf Sie begleiten, damit auch er sich ein genaueres Bild von der Gemeinschaftsschule machen kann.
Wir sind sehr auf Ihre Antwort gespannt und senden herzliche Grüße aus Oberschwaben!
Ihre Klasse 7 der GMS Waldburg-Vogt

P.S. Unsere Klasse hat soeben die Mitteilung erhalten, dass wir im Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung den zweiten Platz erreicht haben. Wenn Sie zu uns kommen, dann stellen wir Ihnen unseren Siegerbeitrag gerne persönlich vor.

Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages Karfreitag ist der Redaktionsschluss für die Woche 12 bereits am **Montag, 21. März 2016, 9.00 Uhr.**
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren
Frau Gisela Dietrich, Hoher-Ifen-Weg 4,
am 23. März zum 85. Geburtstag.

Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.
Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **ärztlichen Notfallnummer 116 117**.
Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken
Samstag, 19. März
Marien-Apotheke, Baienfurt,
Waldseer Str. 13, Tel. 0751/43677
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -
Sonntag, 20. März
Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Amtzell,
Martinstr. 3, Tel. 07520/9669740
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt
Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige.
Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte
Malteser Hilfsdienst
Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112
Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS
Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Freitag, 18. März
8.00 Uhr Schülergottesdienst
(† Josef Hahn, † Xaver Marxer)
Sonntag 20. März – Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe bei der Aussegnungshalle
(† Oskar Linder, JT Paula Bautz, † Ferdinand Bautz, † Wilhelm Mahle, † Franz und † Anna Füßinger, †Rosa und †Xaver Schenk, †Andreas Heilig)
10.15 Uhr Kinderkirche am Palmsonntag
Beginn ist bei der Palmweihe an der Aussegnungshalle,
anschließend Kinderkirche im Gemeindehaus
Dienstag, 22. März
18.00 Uhr - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 23. März
19.30 Uhr Kreuzweg im Gemeindehaus – Siehe ich mache alles neu
Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag
19.00 Uhr Eucharistiefeier an Gründonnerstag
Anschließend Anbetungsstunde in der Kirche und Nacht des Wachens der Ministranten und Jugendgruppen
im Gemeindehaus
Freitag, 25. März - Karfreitag
10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Übergabe der Erstkommunionkreuze
15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
16.00 Uhr - 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Samstag, 26. März - Karsamstag
20.30 Uhr Feier der Osternacht, mitgestaltet vom Kirchenchor, Segnung der Osterspeisen.
Osternachtlichter werden vor dem Gottesdienst zum Preis von 1,50 € angeboten
Sonntag, 27. März – Ostersonntag
-Bischof-Moser-Kollekte
10.30 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn, Segnung der Osterspeisen
Der Kirchenchor singt „Missa brevis in honorem S. Aloisii Gonzagae“ Op. 34 von Vinzenz Goller (1873 - 1953
Montag, 28. März – Ostermontag
Bischof Moser Kollekte
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Mit Taufe von Franziska Haller und der Kinder Mia und Marie Haller

Gottesdienste in St. Cassian, Hannober

Freitag, 18. März
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 19. März – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Kollekte für das Heilige Land
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe
(† JT Kurt Siegel, † Albert Nabholz,† Annaliese März)
Sonntag, 20. März – Palmsonntag
17.00 Uhr kleine Sonntagsmusik für Waldhorn und Orgel
Freitag, 25. März – Karfreitag
10.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Kirchengemeinderat Hannober
Sonntag, 27. März – Ostersonntag
-Bischof Moser Kollekte
9.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn mitgestaltet vom Kirchenchor
Segnung der Osterspeisen

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Sonntag, 20. März
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe beim Kindergarten St. Josef
19.00 Uhr Bußfeier vor dem Osterfest
19.00 Uhr - 20.00 Uhr für alle Kinder - Kindgerechte Gewissenserforschung
Dienstag, 22. März
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag
19.30 Uhr Eucharistiefeier an Gründonnerstag
Anschließend Nacht des Wachens im Gemeindehaus
Freitag, 25. März – Karfreitag
10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Übergabe der Erstkommunionkreuze
15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterben Christi
Samstag, 26. März – Karsamstag
20.30 Uhr Feier der Osternacht
Segnung der Osterspeisen, Osternachtlichter werden vor dem Gottesdienst zum Preis von 1,50 € angeboten
Sonntag, 27. März – Ostersonntag
Bischof-Moser-Kollekte
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
Segnung der Osterspeisen
10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Montag, 28. März – Ostermontag
-Bischof-Moser-Kollekte
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier

Katholisches Pfarramt, Waldburg
Tel. 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Achtung Änderung!!!
Ab 24. März Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr!!!!

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350
Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Dagmar Knausberg
Tel. 07529 – 91 32 530
d.knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro: Dienstag von 15.00 – 17.30 Uhr
und gerne nach Absprache.

Bettina Wiltsche
Tel. 07529 – 91 32 530
b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Mittwoch von 8.15 – 10.00 Uhr,
Donnerstag von 8.30 10.00 Uhr
Freitag von 9.00 – 10.00 Uhr und gerne nach Absprache.

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:
Montags, 20.15 Uhr, Bibelkreis (Taizé-Raum)
Mittwochs, 20.00 Uhr, Gebetskreis (Taizé-Raum)
Sonntag, 20. März, 10.15 Uhr, Kinderkirche
Mittwoch, 23. März, 19.30 Uhr, Kreuzweg
Donnerstag, 24. März, 20.00, Nacht des Wachens der Jumis
Freitag, 25. März, 10.00 Uhr, Kinderkreuzweg

WALDBURG
Freitag, 18. März
8.00 Uhr Lilli Ozasek - Anna Weber
Moritz Zinser - Ida Bösch
Palmsonntag, 20. März
10.15 Uhr werden von Anna und Miriam eingeteilt
Gründonnerstag, 24. März
19.00 Uhr Hannah Schneevoigt - Ronja Diehm
Jonas Diehm - Fanny Knörle
Susanna Wäscher - Johannes Aggeler
Karfreitag, 25. März
15.00 Uhr Pia Füßinger - Noah Holzschuh
Max Kuhn - Max Locher
Gabriel Hämmerle - Martin Hämmerle
Lorenz Hämmerle - Claudius Keldenich
Karsamstag, 26. März
20.30 Uhr Ida Bösch - Emil Köber
Maja Köber - Frederic Voggel
Rabea Gschwind - Maike Hämmerle
Olivia Voggel - Judith Hämmerle
Nico Gschwind - Leon Sennewald
Anna Sennewald - Miriam Gessler
Ostersonntag, 27. März
10.15 Uhr Felix Seeger - Samuel Preiser
Zoe Weiland - Lisa Seeger
Marie Flamm - Beatrix Halder
Hannah Brugger - Carolin Schmid
Philipp Flamm - Magdalena Locher
Lena Brugger - Leonie Locher
Ostermontag, 28. März
10.15 Uhr Lilli Ozasek - Anna Weber
Katja Fischer - Simon Hämmerle
Kilian Hämmerle - Valerie Heilig
Konstantin Heilig - Hannes Grabher
Lukas Hämmerle - Johannes Aggeler
Marius Aggeler - Verena Preg

Proben
Mittwoch 23. März
16.00 Uhr Karfreitag
16.30 Uhr Ostersonntag und Ostermontag
17:00 Uhr Osternacht

Hannober
Samstag 19.03.
17.00 Uhr Elias - Niklas
Maren - Michael
Sonntag, 27.03.
09.00 Uhr Lisa - Feix
David - Ludwig
Stefanie - Miriam
Samstag 02.04.
18.30 Uhr Ronja - Marcel
Noah - Aaron
Samstag 09.04.
18.30 Uhr Lara - Elias
Jasmin - Selina
Sonntag 10.04.
18.00 Uhr Miriam - Carla
Stefanie - Lisa

Bitte beachten
Änderung Öffnungszeit im Pfarrbüro Waldburg
Ab 24. März 2016
Da Frau Gruber im Pfarrbüro derzeit als Vertretung arbeitet, wird die Öffnungszeit des Pfarrbüros Waldburg von Freitag auf **Donnerstag** 9.00 Uhr bis 11.00 verlegt.
Pfarrer Anton Hirschle

Kleine Sonntagsmusik mit Waldhorn und Orgel
20. März, 17.00 Uhr, Hannober
Am Sonntag 20. März, spielt in der Kirche Hannober
Eine kleine Sonntagsmusik für Waldhorn und Orgel.
Ausführende Musiker Ferdinand Fermerey und Markus Heilig, Orgel.
Die Musiker freuen sich über viele interessierte Zuhörer.

Palmenverkauf durch den Kirchengemeindrat Hannober
Viele fleißige Hände haben wieder Palmen für Sie vorbereitet, die wir am Samstag, 19.05.16, nach der Vorabendmesse zum Palmsonntag verkaufen werden. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Palmen-Kauf. Der Erlös ist bestimmt für die anstehende Renovierung der Leichenhalle in Hannober.
Vielen Dank

Weihe von Speisen an Ostern
Die Weihe von Speisen an Ostern geht bis ins 7. Jahrhundert zurück und gehört zu den ältesten Osterbräuchen. Die Esswaren, auf die man früher während der strengen Fastenzeit verzichten musste, sollen nicht eher genossen werden, als bis sie geweiht worden waren. So ein Weihekorb hatte vor allem folgende Speisen enthalten: ein gebackenes Osterlamm mit Osterfahne, ein Osterbrot (Gebildbrot oder Hefezopf), Salz, das würzt und Speisen haltbar macht, gefärbte Eier, klassisch rot, die Farbe des Sieges, des Blutes und der Königswürde, Meerrettich, der an die Tränen und das bittere Leiden Christi erinnern soll und ein Stück Schinken und Butter, die während der Fastenzeit früher auch nicht gegessen werden durften. Auch bei uns in der Seelsorgeeinheit werden nach den Ostergottesdiensten solche Speisen gesegnet.

Bußfeier und Beichte auf Ostern 2016
Zur Fastenzeit gehört für uns Christen Umkehr und Versöhnung in Form eines Bußgottesdienstes oder einer Beichte. Wir laden herzlich dazu ein:
Bußfeiern
Palmsonntag, 20. März, um 19.00 Uhr, Feier der Umkehr in Vogt
Beichte
Samstag, 19. März, 18.30 - 19.00 Uhr, Beichte in Vogt (Pf. Hirschle)
Karfreitag, 25. März, 16.00 - 16.30 Uhr, Beichte in Waldburg (Pf. Hirschle)
Auch Terminabsprachen für Beichtgespräche sind möglich.

Liebfrauen in Ravensburg
Es besteht die Möglichkeit zur Beichte und zum Beichtgespräch.
Samstag, 19. März
Liebfrauen in Ravensburg
09.00 - 10.30 Uhr - Pfarrer Johner
09.00 - 10.30 Uhr - Pfarrer Sasser
10.30 - 12.00 Uhr - Pfarrer Hübschle
10.30 - 12.00 Uhr - Pälat Kah
Karfreitag, 25. März
08.00 - 10.00 Uhr - Pfr. Riedle

Familien auf dem Weg zur Erstkommunion

Im Schuljahr 2015/16 sind in unserer Seelsorgeeinheit „Tor zum Allgäu“ 36 Kinder mit ihren Familien auf dem Weg zur Erstkommunion. Unter der Überschrift **„Eine Liebe, die sich gewaschen hat“** haben sich die 22 Kinder aus Vogt in 4 Gruppen und die 14 Kinder in Waldburg in 2 Gruppen mit ihren Gruppenleitern getroffen, Geschichten aus der Bibel gehört, über das Leben gesprochen, gesungen, gespielt und gemalt. Ein herzlicher Dank für Ihren

Einsatz, liebe GruppenleiterInnen! Auch die Eltern hatten 2 Elternabende und haben mit den Kindern einige Seiten im Erstkommunionheft zum Thema „Meine Taufe“ gestaltet.
Illustration: Stephan Pricken
In großen Schritten geht es dem Tag der Erstkommunion entgegen und die Spannung steigt. Besonders herzlich sind unsere Kommunionkinder mit ihren Familien zu den Bußfeiern vor Ostern und zur Mitfeier der Kar- und Ostertage eingeladen.

Hast DU schon mal einen Kompass benutzt?
Vielleicht beim Wandern oder beim Lesen einer Landkarte – richtig?!
Aber wir Menschen brauchen auch immer wieder ein Art Kompass, um zu schauen, ob es in unserem Leben gut oder nicht so gut läuft.
Das nennen wir **GEWISSENSERFORSCHUNG,** denn es läuft eben nicht immer alles gut.
Ganz herzlich laden wir alle Kinder, Erwachsenen und Jugendlichen zur **Gewissenserforschung vor dem Osterfest** ein. Dazu feiern wir gemeinsam einen **Bußgottesdienst:**
am **Palmsonntag, den 20. März 2016, um 19.00 Uhr, in Vogt.**
Wir treffen uns gemeinsam in der Kirche und beginnen dort unseren Gottesdienst. Dann gehen die Kinder in die Sakristei und beschäftigen sich auf kindgerechte Art und Weise mit der Gewissenserforschung. Gemeinsam beenden wir unseren Gottesdienst in der Kirche.
Bitte bring ein Sitzkissen und deine Buntstifte mit!
Es freut sich auf Dich – B. Wiltsche

„Siehe, ich mache alles neu“
So lautet der Leitgedanke eines etwas anderen Kreuzweges, den wir nun schon viele Jahre gemeinsam gehen. Im diesjährigen Kreuzweg beschäftigen wir uns mit dem Thema **„Wo bist Du!“:** Der gelebte und erlebbare Alltag als Offenbarung in dem Sinne, dass Gott sich ganz persönlich mit jedem von uns auseinandersetzt, unseren Alltag mitgeht und uns mitträgt, in meinem Leid und auch in meiner Freude, mit meinem Lachen und Weinen und mit Blick auf unsere Hoffnungen und Wünsche, eingebettet in Stille, Gebet und Liedern.
„Wo bist Du, Gott“, fragen wir inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Konflikt und auf der Suche nach Sinn und dem, woran wir glauben können. „Wo bist Du, Mensch!“, mag Gott jeden von uns fragen, wenn es darum geht, wo wir denn eigentlich selbst zu finden sind, wo wir stehen in unserem Leben, wofür wir einstehen und was wir tun, um in dieser Welt in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.
Sie werden eingeladen mitzugehen, wie Jesu unsere Sehnsucht nach Heilung trägt und diesen Weg für jeden einzelnen von uns gegangen ist durch seinen Tod am Kreuz und uns auch heute noch vorangeht. Wir sind nicht allein: „Siehe ich mache alles neu“ und diese Zusage gibt er jedem Menschen. Jeder Neuanfang ist wie Tau am Morgen.
Herzliche Einladung an alle Interessierten, die einen anderen Kreuzweg, eine andere Art des Feierns als Einstieg in die Kartage suchen. Kommender Mittwoch, den 23. März, um 19.30 Uhr, im katholischen Gemeindehaus in Waldburg.
A. Preiser

EINLADUNG ZUR NACHT DES WACHENS
Auch in diesem Jahr wollen wir die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag gemeinsam durchwachen. Um gut durch diese besondere Nacht zu kommen, erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm.
Los geht’s am **24. März** mit einem Gottesdienst um **19 Uhr** in der Waldburger Kirche. Am **Karfreitag** endet das Programm nach einem Frühstück um ca. **7 Uhr.** Kommen dürfen alle **ab der 7. Klasse.** Damit ihr es euch zwischendurch bequem machen könnt, denkt an warme Socken, Schlafsack, Isomatte, eine Decke und warme Kleidung!
Wir freuen uns auf Dich!!
Miriam und Anna

Kirchenchor St. Magnus Waldburg
Bei den Gottesdiensten an Karfreitag und in der Osternacht wird der Kirchenchor mit altbewährtem Liedgut als auch mit neueren mehrstimmigen Stücken zu hören sein, wobei einmal mehr Händels jubelnder Choral „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ zu einem Höhepunkt der feierlichen Osternachtsmesse werden dürfte.
Am Ostersonntag singt der Kirchenchor die hierzulande wenig bekannte „Missa brevis in honorem S. Aloisii Gonzagae“ Op. 34 von Vinzenz Goller (1873 – 1953). Dieser Südtiroler Komponist und Kirchenmusiker war in seiner Heimat hoch geachtet, seine vornehmlich für die Praxis und „einfacheren Verhältnisse“ komponierten Werke waren populär und fanden vor allem in Österreich und Südtirol weite Verbreitung. Bei den Sängerinnen und Sängern des Chores hat das hörenswerte Werk großen Anklang gefunden.

Die Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
Für Oberschwaben Europa mitgestalten
Seniorenforum Ravensburg
Gesprächsrunde mit Maria Heubuch (Bündnis 90/Die Grünen) und Norbert Lins (CDU)
Freitag, 01.04.2016, 14.30 bis 16.30 Uhr
Ravensburg, Rathaus kleiner Sitzungssaal
Kleine Seniorenakademie Ravensburg
Epoche des Barock (Teil 2)
Donnerstags, 7., 14., 21. und 28.04.2016, jeweils 14.30-16.15 Uhr
Ravensburg, Seniorentreff Hirschgraben
Leitung: Raimund Kolb

Zum Nachdenken
Die Sache mit dem Glauben kann kein Mensch einfach wegknipsen. Ob ein Mensch glaubt oder nicht, was er glaubt, ob er seinen Glauben weiterentwickelt oder ablegt – es gibt keine religionsfreie Zone. Wo Religion verschwindet, tritt sofort ein anderes Glauben, eine andere geistige Anschauung in den Leerraum ein. Auch das rasante Verdunsten des Christseins hinterlässt kein Vakuum. Es wird gefüllt, so oder so.
A.H.

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 18. März
16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt“ in Waldburg
Pfarrer Bürkle
Sonntag, 20. März - Palmsonntag
Wochenspruch:
Des Menschen Sohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Joh 3, 14b.15
9.00 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Vogt
Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe Levin Klink
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist zur Unterstützung der Männer- und Frauenarbeit der Gemeinde bestimmt.
Mittwoch, 23. März
14.45 Uhr - 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Gemeindesaal Atzenweiler
20.00 Uhr - 22.00 Uhr Ökumenischer Chor
Probe im Pfarrstadel Grünkraut
Leitung: Lib Briscoe
Donnerstag, 24. März - Gründonnerstag
Tagesspruch:
Er hat sein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Psalm 111,4

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier,
Evang. Kirche Vogt
Pfarrer Brennecke

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Traubensaft
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Brennecke
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 25. März - Karfreitag
Tagesspruch:
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, mit Wein,
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Evang. Kirche Vogt
Pfarrer Bürkle

Vorankündigung:
Sonntag, 27. März - Ostersonntag
5.00 Uhr Osternachtfeier
Evang. Kirche Vogt
Pfarrer Brennecke

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Begleitung des Ökumenischen Chores
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Familiengottesdienst
Evang. Kirche Vogt
Pfarrer Brennecke

Montag, 28. März - Ostermontag
10.15 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Bürkle
Die Gemeinde Vogt ist zum Gottesdienst nach Atzenweiler eingeladen.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Montag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben
(Joh 3, 14.15)

Mittwoch, 16. März
Konfirmationsunterricht entfällt
19.30 Uhr **Taizé-Andacht** in der Passionszeit (Christuskirche),
Lesung: ungarisch

Donnerstag, 17. März
15.30 Uhr Krabbelgruppe (UG)

Samstag, 19. März
9.00 Uhr Bezirkssynode in Ravensburg, Schwerpunkt: Bildung und Jugendarbeit
16.00 Uhr Zeit für **Kaffee oder Tee,** Ruhe, Gespräche, Kennenlernen
Herzliche Einladung an alle Menschen in Vogt
18.00 Uhr **Jugendgottesdienst** in Wälde-Winterbach: entschieden?!

Sonntag, 20. März - Palmsonntag
9.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler

Montag, 21. März
16.15 Uhr Krabbelgruppe
17.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch im katholischen Gemeindehaus

Dienstag, 22. März
9.30 Uhr Krabbelgruppe für kleine Kinder
15.30 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr Vorbereitung der Osternacht im Gemeindehaus (kl. Saal)

Mittwoch, 23. März
19.30 Uhr **Taizé-Andacht** in der Passionszeit (Christuskirche), Lesung: dänisch
20.15 Uhr Kinderkirche vorbereiten im Pfarrhaus

Gründonnerstag, 24. März
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr
(Ps 111,4)
18.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Brennecke und Abendmahl
19.30 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler mit Abendmahl
Im Anschluss findet die **„Nacht des Wachens“** im katholischen Gemeindehaus statt (s. Vogter Ökumene)

Karfreitag, 25. März
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben
(Joh 3,16)
9.00 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler mit Abendmahl (Wein)
10.30 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Bürkle und Abendmahl (Wein)

Vorankündigung:
Ostersonntag, 27. März
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offb 1,18)
5.00 Uhr **Osternachtsfeier** mit Team, Pfarrer Brennecke
im Anschluss gibt es ein Oster-Frühstück im Gemeindehaus – bis zum
10.15 Uhr **Familiengottesdienst** mit Pfarrer Brennecke

Ostermontag, 28. März
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler mit Pfarrer Bürkle

Vertretungszeiten
Vom 15. bis 18. März ist Pfr. Brennecke auf Jugendpfarrer-Konvent und nicht persönlich zu erreichen. Vertretung übernimmt Pfr. Bürkle in Atzenweiler (0751/62701).

AK Erwachsen „Wer tröstet mich?!“
In der Veranstaltungsreihe „Trost“ , die uns das ganze Jahr 2016, angelehnt an die Jahreslosung begleitet , fand am Mi 9.3.16, direkt im Anschluss an die Taizé- Andacht ein Abend des AK „Erwachsen“ statt. Die Jahreslosung steht in Jes. 66, Vers 13 und lautet: Gott spricht: Ich will Euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
Unter dem Thema: „Trost spenden, Trost bekommen“ fand der ganze Abend sowohl in der Theorie als auch tatsächlich in der Praxis statt. Nach anfänglicher Begrüßung und Einleitung mit Musik konnte jeder Teilnehmer, der dies wollte, aus eigenen Erfahrungen erzählen und bezogen auf die Bibel auch Verse finden, die vielleicht dem einzelnen im Leben schon Trost geben konnten. Hierzu gab es auch Anregungen durch im Raum verteilte Bibelworte. Über diese Hinleitung kamen wir in eine intensive Gesprächsrunde, die sowohl inhaltlich fundiert war als auch geprägt von persönlichen Empfindungen. In welchen Situationen suchen wir Trost. Welcher Trost tut uns gut. Trauer und Schmerz sowohl aushalten zu können, als auch zu überwinden, nicht nur durch Trost aus der Bibel und dem Glauben, sondern auch in der Mitmenschlichkeit und in der Liebe, das waren u.a. Eckpfeiler unserer Runde. Schon in dieser Gemeinschaft war Trost gege-

ben. Und im Anschluss bastelten wir kleine Trostpäckchen, die wir mit verschiedenen tröstenden Inhalten füllen konnten, entweder für uns selbst oder als kleines Geschenk für Menschen, denen wir Trost spenden wollen. Dies nicht wie bei James Bond als ein Quantum Trost, sondern tatsächlich in einem kleinen Quader Trost, den wir gern in Wort und Tat weitergeben. Der nächste Abend in dieser Reihe wird im Sommer stattfinden, wo wir dann tatsächlich auch wieder im Tun auf das Wort „Trost“ näher eingehen wollen, indem wir tatsächlich auch gehen werden. Trost in der Bewegung, wird das Thema des Abends sein.
(Helmut Mielke)

Fahrt nach Taizé
Vom 16.-22. Mai 2016 ist eine ökumenische Fahrt nach **TAIZÈ** für Jugendliche von 15-29 Jahren geplant. Der Anmeldeschluss wurde auf 4. April verlängert. Wer mit möchte, bitte bald beim Evang .Jugendwerk (ejw) Ravensburg anmelden.
Weitere Infos und Anmeldung: www.ejw-rv.de

Der **OSTERGARTEN** ist seit 14. März in Wangen im Gemeindehaus bei der Stadtkirche eröffnet! Bis 27. März kann dort die Passions- und Ostergeschichte bei Führungen live erlebt werden. Gibt es eine passendere und spannendere Möglichkeit für Jung und Alt als sich auf diese Weise dem Ostergeheimnis zu nähern und mitzuerleben? Denn der Ostergarten bietet die Möglichkeit, in neun liebevoll gestalteten Räumen die Passions- und Ostergeschichte mit „allen Sinnen“ zu erleben. Dabei werden Sie hineingenommen in das historische Ereignis rund um Jesus. Sie können sehen, fühlen und schmecken, wie das war damals, vor rund 2000 Jahren, in Jerusalem. Geschulte Mitarbeitende führen immer zur vollen und zur halben Stunde Gruppen durch den Erlebnisparcours. Die Führung dauert ca. 50 min. Anschließend kann man sich in der letzten Station, der Oase, über den christlichen Erlebnisparcours austauschen, eine Botschaft schreiben oder malen, ein Gebet hinterlassen oder sich ein kleines Kreuz als Erinnerung basteln. Der Eintritt ist frei! Wir bitten jedoch um eine Spende, um die Kosten decken zu können. Im Bistro können Kaffee, Tee, Kuchen und kalte Getränke gegen einen kleinen Kostenbeitrag erworben werden.
Achtung: Um lange Wartezeiten zu vermeiden ist eine Anmeldung erforderlich. Auf der ejw-Homepage (www.ejw-rv.de) finden Sie weitere Informationen sowie den täglich aktualisierten Besuchsplan. Anmeldungen sind seit dem 15. Februar möglich unter: ostergarten@ejw-rv.de oder telefonisch unter **0176-37064964** am Di, Do, Fr von 10-13 Uhr und am Mo, Do von 14-17 Uhr.
Veranstaltungsort
Gemeindehaus bei der Ev. Stadtkirche Wangen, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Öffnungszeiten
werktags: 9:00 - 12:30 Uhr (Letzte Führung), 14:00 bis 18:30 Uhr (Letzte Führung)
samstags, sonntags und feiertags: 11:00 bis 16:30 Uhr (Letzte Führung)
Ausnahmen nur nach telefonischer Absprache möglich.

Die Gemeindepsychiatrischen Verbünde im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis laden ein:
Am **Montag, 21. März 2016,** hält Dr. med. Wolfram Voigtländer um 19 Uhr im Konferenzraum der Arkade e.V., Gartenstr. 3, Ravensburg, einen Vortrag zum Thema: **Wie kommt die Outsider-Art an die Öffentlichkeit**

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529 1782. Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger) Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de. Aktuelle Informationen: http://www.kirche-vogt.de

Vogter Ökumene

Reise zu Pfingsten
Die ökum. Reise auf den Spuren von Martin Luther ist ausgebucht, eine Warteliste ist angefangen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in den nächsten Tagen
Post vom Reiseunternehmen mit weiteren Informationen. Wir freuen uns sehr, dass die Reise solch einen Anklang findet.

Die *Nacht des Wachens* kommt …
Freundschaft und Vertrauen, Verrat und Angst, Einsamkeit und Geselligkeit, Lachen
und Tränen, nächtliche Dunkelheit und morgendliche Helligkeit. Das alles bedeutet die Nacht zwischen Gründonnerstag und Karfreitag. Zentrale Geschichten von Jesus bringen Bedeutung.
„Durch das Dunkel hindurch - scheint der Himmel hell“
Nach den Gottesdiensten kommen alle im katholischen Gemeindehaus zusammen,
ab ca. 20.45 Uhr wird ein Agape-Mahl gefeiert. Essen verbindet und macht zu einer Gemeinschaft (auch dort, wo noch Trennungen regieren). Im „Liebes“ (=Agape)-Mahl gibt es leckere, besondere Speisen.
Anschließend gibt es verschiedene Impulse und Workshops im kath. Gemeindehaus, der Christuskirche und in St. Anna: Ölbergandacht - meditativer Tanz - Legearbeit nach F. Kett für Kinder - Taizé-Gebet - Lichtpunkte - Kirchenraum erleben - Impulse für Jugendliche - Nachtwanderung
Durchgängige Angebote in dieser Nacht sind Kerzen ziehen, Osterkerzen verzieren, filzen, Tee-Stube, Chillout-Raum, Boshi-Mützen häkeln, sprechen, Zeit miteinander haben …
Herzliche Einladung!

Lebensräume für Jung und Alt

Lebensräume für Jung und Alt
Sicherheit für Ihre Zukunft
Lebendige Gemeinschaft
Eigene vier Wände

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4,
Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum

Dienstag, 22. März 2016
16.00 Uhr - 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
mit Gudrun Ullmann
Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 23. März 2016
14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**
Betreuungsgruppe für ältere Menschen

Netzwerk Senioren

Netzwerk Senioren Waldburg

Einladung

Der Frauenbund, die Nachbarschaftshilfe und das „Netzwerk Senioren“ laden gemeinsam mit Herrn Dr. Hermann Biggel ein zu einem Vortrag: **Genuss ohne Reue, auch im Alter**

- Wege für eine gesunde und dem Alter angepasste Ernährung
- Gesundheitliche Probleme sollten hierbei Berücksichtigung finden
- Einfache Ernährungsvorschläge für einen optimalen, vollwertigen Tagesplan

Der Vortrag findet am

Dienstag, 22. März 2016, um 19.00 Uhr,

im kath. Gemeindehaus, Hauptstraße in Waldburg statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Über Ihr Kommen freuen sich
der Frauenbund, die Nachbarschaftshilfe und das „Netzwerk Senioren“.

Termine für März „Aktive Senioren“

21. März	
Malen	19.00 – 21.00 Uhr
22. März	
Vortrag Dr. Biggel	19.00 Uhr
24. März	
Wandern	14.00 Uhr
31. März	
Strick- und Häkelstube	19.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)
Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“!

Malen mit Aquarellfarben
mit Frau Welle-Lebherz
Termin: **Montag, 21. März 2016**
von 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Straße 4, Waldburg
Materialkosten je nach Aufwand
Anmeldung: Christa Welle-Lebherz, Telefon: 07529/2303

Gemeinsam wandern:
Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 24. März 2016, um 14.00 Uhr,** am Dorfplatz.
Mitfahrgelegenheit zur Therme Bad Waldsee
Wir sind gerne bereit, interessierte Senioren mitfahren zu lassen.
Nähere Informationen: Christa Welle-Lebherz, Tel. 07529/2303

Vereinsnachrichten

Kath. Frauenbund

Einladung zum Vortrag von Herrn Dr. Biggel

Zusammen mit dem Netzwerk Senioren und der Nachbarschaftshilfe lädt der Frauenbund zu einem weiteren Vortrag von Herrn Biggel, diesmal über **„Genuss ohne Reue, auch im Alter“** ein. Der Vortrag findet statt am **Dienstag, 22. März 2016, um 19:00 Uhr (!)** im kath. Gemeindehaus Waldburg. Aufgrund der sehr guten Resonanz des letzten Vortrags freuen wir uns auch hier auf „volles Haus“ und laden **alle** recht herzlich dazu ein.
Die Veranstalter

Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Waldburg am 11. März 2016

Der Vorsitzende Bernd Jäger begrüßte die Ehrengäste und alle Anwesende.
Nach der Feststellung, dass die Hauptversammlung satzungsmäßig einberufen und veröffentlicht wurde, konnten die Tagesordnungspunke abgehalten werden.
Der Tätigkeitsbericht wurde von Simon Sonntag in der Funktion als Bereitschaftsleiter vorgetragen.
Kassier Jürgen Berger erstattete den Kassenbereicht für das Jahr 2015. Danach berichtete Roland Schmalz als Kassenprüfer über die vorbildliche Buchführung und schlug die Teilentlastung des Kassiers vor.
Im Anschluss kam Alexandra Haberkorn und berichtete über die Tätigkeiten des Jugendrotkreuzes.
Im Anschluss an die Berichte wurden folgende Helfer/innen für die langjährige Tätigkeit im DRK bzw. JRK geehrt:

5 Jahre:	Yvonne Bottlinger
	Nico Bottlinger
	Axel Hauser
10 Jahre:	Simon Berger
30 Jahre:	Dr. Hermann Biggel
35 Jahre:	Rita Büchele
	Roswitha Hanser
	Roland Schmalz
40 Jahre:	Ursula Jopke
	Paula Rist

Mit einem Präsent und einer Urkunde wurde den Geehrten für ihr langjähriges Engagement gedankt.
Weiter wurden auch in den Ortsverein neu aufgenommen:
Lisa Roth und Anna Mahle.

Voranzeige

Einladung zum Blutspendetermin am Samstag, 26. März (Karsamstag), von 10.30 - 14.30 Uhr, Festhalle, Amtzeller Straße 20, 88289 Waldburg.
Ob Verein, Clique oder Gruppe - ein Geschenk der Königsegger WälderBräu AG erhält die größte Blutspendegruppe!
DRK OV-Waldburg

Erste-Hilfe-Kurs

für **alle** Führerscheinklassen, Übungsleiter im Sportverein, Ersthelfer im Betrieb usw. am **Samstag, 2. April 2016, von 8.30 - 16.15 Uhr,** in Hannober (DRK-Vereinsraum alte Schule).
Kursgebühr: 40 Euro
Anmeldung unter Tel. (0751) 560610 oder unter www.drk-rv.de, Erste-Hilfe-Lehrgang.
Info auch unter Tel. (07529) 7282

Musikverein Waldburg e.V.

Am Sonntag, 21.02.2016, hielt der Musikverein Waldburg e.V. seine Generalversammlung ab. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Madlen Bausch spielte die Musikkapelle zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder das Kameradenlied.
Madlen Bausch gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Sie bedankte sich bei den

Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Schriftführerbericht erinnerte in chronologischer Folge an die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres.
Detlef Haas erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und gab den aktuellen Kassenstand bekannt.
Die Jugendleiterin Dora Gärtner gab einen kurzen Rückblick über die Jugendausbildung und die vielen Unternehmungen im vergangenen Jahr. Danach gab sie einen kurzen Ausblick über die bevorstehenden Jugendaktivitäten.
Kassenprüfer Max Flamm bescheinigte Detlef Haas eine übersichtliche und korrekte Kassenführung.
Bürgerwehrhauptmann Erhard Kiebele übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.
Ferdinand Fremerey gab einen kurzen Rückblick des Jahres 2015 und einen kurzen Ausblick für das kommende und letzte Jahr bei unserer Kapelle.
Hauptmann Erhard Kiebele erläuterte die Auftritte der Bürgerwehr des vergangenen Jahres und gab einen kurzen Ausblick für das kommende Jahr.
Es folgte der Tagesordnungspunkt Wahlen.
In offener Wahl wurden gewählt:

Zweiter Vorsitzender:	Markus Preg für ein Jahr
Kassier:	Lena Fischer für ein Jahr
Passivvertreter:	Alexander Sonntag, Bernd Hofmann, Roland Konrad für zwei Jahre
Kassenprüfer:	Hans Gschwind, Max Flamm für zwei Jahre

Durch die Generalversammlung wurde zudem die Wahl der Jugendleiterin Dora Gärtner bestätigt. Dora Gärtner wurde für 2 Jahre wiedergewählt.
Nun standen verschiedene Ehrungen an. Herr Koppers vom Blasmusikkreisverband Ravensburg übernahm die ehrenvolle Aufgabe und ehrte die Musikantinnen und Musikanten für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft.
Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft:
Tobias Flamm, Hannah Hartmann, Tim Hartmann, Maike Hauser, Georg Hofmann, Hanna Hofmann, Hanna Konrad, Lea Konrad, Matthias Rist
Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft:
Dora Gärtner, Peter Huchler, Markus Preg
Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft:
Ilona Schädler
Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft:
Josef Rist
Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft:
Josef Allgaier, Manfred Schlotter
Die 1. Vorsitzende Madlen Bausch beglückwünschte alle Geehrten und übergab ihnen ein kleines Präsent.
Sie bedankte sich bei allen für die Teilnahme an der Generalversammlung und wünschte den Anwesenden eine gute Zeit.
01.03.2016
CK
Schriftführerin

Förderverein Musikkapelle Waldburg-Hannober e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Termin: Freitag, 08. April 2016, 21.15 Uhr
Ort: Probelokal Mk Waldburg-Hannober
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte von Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beschlussfassung zur Verwendung der Vereinsmittel
6. Verschiedenes, Anregungen

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Roland Konrad, Kronenberger Str. 2, 88289 Waldburg, eingereicht werden.
Der Vorstand lädt die Mitglieder zur Hauptversammlung recht herzlich ein.
Martin Preg
Schriftführer

Theaterverein Waldburg e.V.

Bald ist es wieder so weit:
in Waldburg ist Theaterzeit!
Wir spielen in diesem Jahr für Sie
eine mitreißende Komödie von Michael Cooney
Cash … alles wegen dem lieben Geld
Aufführungstermine:
Freitag, 08. April 2016, 14.30 Uhr
Freitag, 08. April 2016, 20.00 Uhr
Samstag, 09. April 2016, 20.00 Uhr
Freitag, 15. April 2016, 20.00 Uhr
Samstag, 16. April 2016, 20.00 Uhr
in der Turn- und Festhalle Waldburg.
Kartenvorverkauf:
Ab Dienstag, 29. März 2016, 8.15 Uhr, bei der Raiffeisenbank Ravensburg eG, Geschäftsstelle Waldburg. Telefonisch ab 9.00 Uhr unter Tel. 0751/35559-390.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Theaterverein Waldburg e.V.

ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Volleyball Meister 2016 der Damen-Bezirksklasse B
Herzlichen Glückwunsch der Volleyball-Damen-Mannschaft vom ASV Waldburg zur Meisterschaft 2016.
Die Tabellenführung und ein traumhaftes Punkt-, Spiel- und Satzverhältnis haben das gesteckte Ziel schon zwei Spieltage vor Saisonschluss war werden lassen. Unantastbar zum Meister 2016!
Die Volleyball-Damen-Mannschaft werden in der kommenden Saison in der VLW Bezirksklasse A Ihr Können und spielerisches Geschick unter der Trainerin Carina Büchele zeigen.
Nochmals herzlichen Glückwunsch zu der groß artigen und geschlossenen Mannschaftsleistung.
Auf geht's Mädels auf geht's!
Last euch bei der Meisterfeier gebührend feiern.
Auch ein Dank gilt den treuen Fans, die gezeigt haben wie viel Volleyball- Power und Begeisterung in Waldburg steckt.
ASV Waldburg, Abteilung Volleyball

Volleyball-Damen beenden am 19. März in Friedrichshafen ihre Saison
Kommenden Samstag, den 19.03.2016, bestreiten die Volleyball-Damen ihr letztes Spiel der Saison 2015/2016. Der Meistertitel ist nach den gewonnenen Spielen gegen den SV Horgenzell, den TV Kressbronn, die TG Bad Waldsee und den SV Gebrazhofen bereits sicher. Jetzt geht es aber noch darum, ungeschlagen die Saison zu beenden und bereits voller Elan in die Vorbereitung auf die höhere Spielklasse zu starten. Hierbei würden sich die ASV-Damen auf zahlreiche Unterstützung um 14:00 Uhr in Friedrichshafen freuen.

Bambini-Volleyball-Mannschaft
Nachdem der 1. Bambini-Volleyball-Spieltag vom Veranstalter abgesagt wurde, kamen die Bambini-Volleyballer/innen dieses Wochenende zum 2. Spieltag in Wilhelmsdorf zu ihrem ersten Einsatz.
Gut gefrühstückt fuhren wir um 8.30 Uhr mit dem Gemeindebus nach Wilhelmsdorf. 6 Spieler und Spielerinnen, somit 3 Teams, haben wir für diesen Spieltag gemeldet. Angekommen, haben wir uns warmgespielt und uns mit dem Spielfeld und Spielmodus vertraut gemacht.
Gespielt wird in der Bambini-Volleyball-Runde: Zwei gegen Zwei, auf Zeit, in einem Feld von 3 m Breite und 6 m Gesamtlänge, dabei wird eigenverantwortlich gespielt und gezählt.
Nach ca. 1 ½ Stunden waren 2 Durchgänge beendet. Tolle und begeisternde Spielzüge kamen zustande. Knappe Spielstände entschieden über Sieg oder Niederlage. Eine tolle und kompakte Teamleistung wurde von den Bambini-Volleyballer/innen vom ASV Waldburg gezeigt. Anschließend wurde die Siegerehrung durchgeführt und jedes Team wurde für Ihre tolle Leistung belohnt und mit einen tosenden Beifall bejubelt.

Gespielt haben von links: Gerome, Carolin, Ellen, Sara, Verena, Lilli

Somit konnten wir gegen 12.15 Uhr die Heimfahrt nach Waldburg antreten. An unsere treuen Fans noch ein herzlichen Gruß. Der nächste Einsatz werden die Bambini-Volleyballer/innen am Samstag, 16.04.16, erneut beim SSV Wilhelmsdorf haben.
ASV Waldburg
Abteilung Volleyball

Abteilung Ski + Snowboard

Skiabteilung des ASV Waldburg: Jahreshauptversammlung Freitag, 8. April 2016, 19.00 Uhr, Gasthaus Binger/Sieberatsreute
1. Berichte der Mitglieder der Abteilungsleitung
2. Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer
3. Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplan 2016, Diskussion, Abstimmung
6. Termine 2016/2017
7. Verschiedenes, Anträge

Für die Abteilungsleitung, Dr. Winfried Kapp.

FV Waldburg

FV Waldburg I - SG Argenthal I 0:0
Im ersten Spiel diesen Jahres war unsere Mannschaft über fast die ganze Zeit über das dominierende Team. In den ersten 25 Min war fast nur Waldburg am Ball, die Gäste konnten nur ein paar Konter setzen. Die Gäste konnten nicht anders als mit einer Mauertaktik die Räume hinten eng zu machen. Waldburg konnte daraus leider fast keine Möglichkeiten herausarbeiten. Obwohl deutlich überlegen, gab es sehr wenige Torraumszenen im Strafraum der Gäste, die sehr massiv hinten drin standen. In der Folgezeit gegen Ende der ersten Spielhälfte und anfangs der zweiten Halbzeit trauten sich die Argenthäler dann etwas mehr zu und kamen einige Male mit Kontern gefährlich vor das Tor von Torhüter Sauter. Die Möglichkeit zur Führung hatte Waldburg schon in Minute 5. Ein Pfostenkracher von Christian Heller nach schönem Pass von Julius Igel läutete die erste Drangperiode der Waldburger ein. Die erste wirkliche Tormöglichkeit der Gäste hatten diese in der 22. Min. Diese Möglichkeit hätte auch mit etwas mehr Glück zur Führung führen können. Frei zum Schuss kommend konnte Torhüter Sauter in Handballmanier mit einer Fußparade klären. Dieses mögliche Tor hätte den Spielverlauf total auf den Kopf gestellt. Die wohl gefährlichste Tormöglichkeit in der zweiten Halbzeit hatten die Gäste in der 67. Min, als nach einem schnellen Konter der Gäste der Schuss nur sehr knapp am langen Pfosten der Waldburger vorbei ging. In den letzten 15 Min warf Waldburg nun alles nach vorne, doch es half nichts. Die Gäste standen mit fast allen Spielern am Strafraum und es war kein Durchkommen.
Fazit: Trotz Überlegenheit haben wir 2 Punkte verloren aber nur einen gewonnen.
Es spielten: Sauter Chr., Padberg St. (75. Kimme E.), Richel M., Brugger F., Maurer J., Locher F., Hauser St., Kibele P., Igel Julius (62. Mathes M.), Heller Chr. (68. Baumann M.), Fatigati S. (68. Lupfer D.).
Auch im Vorspiel der Reserven trennte man sich mit einem 0:0-Remis. Auch in diesem Spiel hätte Waldburg der Sieger sein müssen.

Vorschau:
Am kommenden Sonntag muss unsere Mannschaft zum Derby nach Amtzell.
Die Waldburger Fans werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf dem Parkplatz am Sportplatz(Halle) abzustellen. Wegen einer Veranstaltung ist dieser besetzt. Bitte parken Sie an der Strasse nach Hannober Ihre Fahrzeuge
Danke

Sonntag den 20.3.2016
SV Amtzell I - FV Waldburg I Beginn 15.00 Uhr
Vorspiel der Reserven Beginn 13.15 Uhr

Nächstes Heimspiel am Ostermontag den 28.3.2016 gegen Baindt
Ostermontag den 28.3.2016
FV Waldburg I - SV Baindt I Beginn 15 Uhr
Vorspiel der Reserven Beginn 13.15 Uhr
P.R.

Was sonst noch interessiert

SOZIALVERBAND VdK

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Waldburg
Einladung zur Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder, hiermit ergeht herzliche Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am 08. April 2016, 14.30 Uhr im Gasthaus „Kongo“ in Hannober-Wieser und bitten um zahlreiches Erscheinen.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht Schriftführerin
5. Anfragen zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Ehrungen
9. Referat des Kreisvorsitzenden-
10. Dankesworte

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vorher schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.
Ida Gälle, 1. Vorstand

Mehr Brustkrebs bei jungen Frauen Im Südwesten
Die Zahl junger Frauen, die im Lande an Brustkrebs erkranken, hat in den vergangenen fünf Jahren deutlich zugenommen. Während 2009 noch 259 Frauen unter 35 mit Brustkrebs in Kliniken Baden-Württembergs behandelt wurden, waren es nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) und unter Berücksichtigung von Zahlen des Statistischen Landesamts im Jahr 2014 insgesamt 382. Das entspricht einem Anstieg um knapp 60 Prozent. Veränderte Ess- und Lebensgewohnheiten könnten nach Expertenansicht zum erhöhten Brustkrebsrisiko junger Frauen beitragen. Im Südwesten können sich Patientinnen an 53 Brustzentren wenden, mehr als in jedem anderen Bundesland, so die TK. Außerdem gibt es Selbsthilfegruppen wie beispielsweise „Frauen nach Krebs“ und Selbsthilfeverbände für Krebspatienten. Informationen für Patienten und Angehörige gibt es auch bei der VdK-Patientenberatung, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 2483395, Fax (0711) 2484410.

CDU-Gemeindeverband Waldburg

Einladung zum Stammtisch
am: **Donnerstag**, den 24. März 2016
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: Gasthaus Binger, Sieberatsreute, 88289 Waldburg
Wir wollen das Ergebnis der Landtagswahl diskutieren.
Maria Blaseg

Bärenstarke Frühlingskräuter

Führung mit Waltraud Wagner, Allgäuer Wildkräuterführerin
Datum: Samstag, 16.04.2016
[Findet nur bei guter Witterung statt!]

Beschreibung: Bei einer kleinen Kräuterwanderung lernen wir unsere Wildkräuter, die sprießende Grünkraft vor unserer Haustüre, kennen. Wir sammeln einige Kräuter, besprechen ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten und verarbeiten und genießen diese gemeinsam.

Treffpunkt:	**14.00 Uhr, Fam. Wagner, Tal 3, 88285 Bodnegg**
Strecke/ Dauer:	0,5 km/ ca. 2 Stunden
Preis p. P.:	10 Euro inkl. Materialkosten Kinder unter 10 Jahre 5 Euro
Anmeldung:	**bis spätestens 14.04.2016**
Teilnehmer:	mind. 6 bis max. 15
Sonstige:	Gutes Schuhwerk erforderlich. Findet nur bei trockenem Wetter statt.
Anmeldung:	Gästeamt Bodnegg, Ramona Pfleghar, Tel. 07520/9208-15, pfleghar@bodnegg.de

Neu! Kleiderbasar in Bodnegg

Am **Samstag, den 19.03.2016** findet in der Festhalle Bodnegg von **10-12 Uhr** unser Kleiderbasar für Selbstverkäufer statt.
Es werden **Kinder- und Erwachsenenkleidung**, Spielsachen und vieles mehr rund ums Kind angeboten.
Verkäufernummern werden per E-Mail: Basar-Bodnegg@web.de ab **22.02.2016** vergeben. Bitte Namen und Telefonnummer angeben! Tischgröße 1,70 m x 0,70 m, Standgebühr 8,- €
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt einen Kuchenverkauf im Eingangsbereich.
Wir würden uns über weitere Helferinnen und Helfer für unsere künftigen Basare freuen! Wer Lust hat, einfach per E-Mail Basar-Bodnegg@web.de melden. Ihr Basar-Team

Herzliche Einladung zum Grünkrauter Ostermarkt am 19. März 2016

mit Bauern- und Kinderflohmarkt
von 10 Uhr bis 14 Uhr im und vor dem Pfarrstadel in Grünkraut
Hobbybastler, örtliche Vereine, Gruppen und Einrichtungen sowie Landwirte und Landfrauen aus der Gemeinde präsentieren wieder ein vielfältiges Angebot:
- landwirtschaftliche Eigenerzeugnisse
- Osterschmuck und Bastelartikel
- handwerkliche Produkte und Handarbeiten
- Kulinarisches wie Bratwürste, Dinnete, Getränke, Mittagstisch im Pfarrstadel (OG)
  Kaffee und Kuchen
- Rahmenprogramm für die kleinen Besucher: Bastelecke, Streichelzoo, Kutschfahrt und Ostereiersuchen im Stroh
  Kinderflohmarkt

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Marktbummel und lassen Sie sich schon auf Ostern einstimmen.
Es laden ein:
die Gemeindeverwaltung
und alle Marktanbieter

Preisbinokel

Sportheim Wetzisreute
Gründonnerstag, 24. März, Beginn 19.30 Uhr
Veranstalter: SV Ankenreute, Jugendabteilung

Bauernhaus-Museum Wolfegg

Start in die Museumssaison 2016: 20. März 2016, 11- 16 Uhr
Das Bauernhaus-Museum feiert seine Saisoneröffnung und lädt alle Freunde und Interessierte sehr herzlich ein. Neu: Die Haus- und Besitzgeschichte des „Haus Füssinger“ wird neu präsentiert, jüngste Forschungsarbeiten zeigen u.a. die Geschichte des Lehenswesens in der Region.
Hinweis: Das Haus Füssinger und die Schwabenkinderausstellung sind am Eröffnungstag ab ca. 13 Uhr für Besucher zugänglich, das Gelände und die anderen Museumshäuser ab 11 Uhr.

Neu: Kursprogramm für Erwachsene: Erstmalig gibt es ein eigenes Kursprogramm für Erwachsene: Die Kursinhalte umfassen vor allem Inhalte und Techniken, die das bäuerliche Leben Oberschwabens und des westlichen Allgäus geprägt haben. Die Vermittlung von Theorie als auch Praxis ist bei allen Kursen gegeben: 21. März 2016, Ein Tag mit Hildegard von Bingen: „Entgiften - Lernen - Schlemmen - Regenerieren“ • 2. April, Baumschnitt • 9. April, Weiden flechten „Brot- oder Blumenkörbchen“ • 7. Mai; Wilde Kräuter auf den Tisch • 11. Juni; Einführung in die Imkerei • 25. Juni; Wilde Kräuter zum Wohlfühlen • 02. Juli; Einführung in die Imkerei • 08. Juli; Dengelworkshop • 16. Juli; Landfrauenküche: Kleines „Einkocheinmaleins für Obst“ • 23. Juli; Landfrauenküche: Suppen und Brühen wie Oma sie kochte • 30. Juli; Einführung ins Brettchenweben • 12. August; Dengelworkshop • 20. August; Sensenmähkurs_Mähen für den Hausgebrauch • 27. August; Einführung ins Brettchenweben • 10. September; Landfrauenküche: Bio-Gemüse kunterbunt im Glas • 29. Oktober; Landfrauenküche: Einfach-geniale Rezepte von 1916 • Schabloniertechnik – historische Technik für aktuelle Wohnräume, Termin folgt (vorauss. im Oktober)
Details auf der Homepage, Anmeldungen und Rückfragen nimmt die Museumsverwaltung entgegen.

Museumspädagogik: Bunte Stoffreste und leichte Gardinenstoffe kann die Museumspädagogik für ihre Projekte verwenden und freut sich über Ihre Materialien. Kontakt: Verena Amann, Tel. 07527-9550-13. Herzlichen Dank!

Jahreskarten 2016: Die Jahreskarten für die Museumssaison 2016 sind in der Museumsverwaltung erhältlich. Sie berechtigen zum Eintritt während der gesamten Museumssaison und bieten bei nur wenigen Besuchen finanzielle Vorteile. Kinder erhalten u.a. für alle Ferienprogrammtage freien Eintritt (Kosten fallen lediglich entsprechend besuchter Mitmachprojekte an). Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, kann die Karten gerne telefonisch oder per Fax oder Mail bestellen. (Bestellformulare stehen auf der Museumshomepage bereit.)

Kontakt Bauernhaus-Museum Wolfegg: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de, Öffnungszeiten Verwaltung: Mo-Do: 9 – 16 Uhr, Fr: 9 – 12 Uhr. **Im März und April hat das Museum montags noch Ruhetag, ab Mai wieder jeden Tag geöffnet.**

Saisoneröffnung im Automobilmuseum von Fritz B. Busch in Wolfegg

Pünktlich zum Frühlingsanfang am **21. März** startet das Automuseum Busch in Wolfegg in die neue Saison. In seine letzte, wie man seit einigen Wochen weiß, denn Ende Oktober schließen sich die Tore, und danach zieht die Sammlung von Fritz B. Busch an ihren neuen Standort im Traktormuseum

Bodensee um, wo sie sich ab Frühjahr 2017 im neuen Rahmen präsentieren wird. Vom **21. März bis zum 30. Oktober** können die Besucher also noch **täglich von 10 – 17 Uhr** auf einem nostalgischen Bummel durch zwei historische Museumsgebäude am Wolfegger Schloss ein Wiedersehen feiern mit jenen Fahrzeugen, mit denen sie damals in den goldenen Wirtschaftswunderjahren die neu gewonnene Freiheit und Mobilität entdeckten.
Auch die große **Oldieparty im Fürstlichen Park** findet am Sonntag, **7. August 2016** noch einmal statt - mit Oldies aller Marken und Baujahre und einem hochklassigen Rahmenprogramm. Das Motto **„Bye-bye Busch“** darf nicht traurig stimmen, denn: The show must go on!
Hinter den Kulissen wird bereits mit heißer Nadel an einer Neubelegung der gewohnten Räumlichkeiten mit Oldtimern gestrickt, und es sieht so aus, als könnten die Hinweisschilder auf ein Automuseum in Wolfegg durchaus stehen bleiben.
Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.automuseum-busch.de.
Automobilmuseum von Fritz B. Busch
88364 Wolfegg, Am Schloss
Telefon: 07527 – 6294
www.automuseum-busch.de

Musikalische Frühförderung der Musikschule Ravensburg e. V.

Am 1. April beginnt an der Musikschule Ravensburg e. V. wieder das neue Schulhalbjahr.
Unser Angebot in der Gemeinde Waldburg umfasst Klarinette, Saxophon, alle Blechblasinstrumente, Querflöte, Blockflöte und Musikalische Frühförderung (derzeit von 4 1/2 bis 6 Jahre). In allen Fächern besteht die Möglichkeit zum Einstieg. Vor allem im Musikgarten/Musikspatzen (18 Monate - 4 1/2 Jahre) besteht seitens mehrerer Familien Interesse, welches schon bei uns direkt bekundet wurde. Gerne würden wir unser Engagement ausbauen und diese Fächer anbieten. Dies geht jedoch nur bei entsprechender Gruppengröße. Bitte melden Sie sich bei Interesse in unserem Sekretariat unter Telefon 0751 25955.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Musikschulteam

Landratsamt Ravensburg

Grüngut kann zunächst auch ohne Grüngut-Karte abgegeben werden

Der Frühling kommt immer näher und mit ihm werden auch die Gartenbesitzer nach der Winterpause wieder aktiv. Deshalb öffnen die meisten Grüngut-Annahmestellen im Landkreis Ravensburg bereits Mitte März. So auch in diesem Jahr. Wer an seiner gewohnten Annahmestelle Grüngut abgeben möchte, muss aber ein paar Neuerungen beachten, die seit diesem Jahr gelten, schreibt das Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg in seiner Pressemitteilung und meint damit vor allem die neue Grüngutkarte. Diese Karten bekommen die Eigentümer bzw. Hausverwalter im Landkreis mit Ausnahme der Städte Isny und Wangen erstmals ab diesem Jahr zentral vom Landratsamt Ravensburg. Bis zu zehn Mal im Jahr dürfen private Gartenbesitzer künftig mit dieser Karte Grüngut kostenlos an ihrer Sammelstelle anliefern, maximal zwei Kubikmeter pro Lieferung oder bis zu 40 Mal einen halben Kubikmeter; jede Lieferung wird auf der Karte vermerkt. Allerdings erfolgt der Versand der Grüngut-Karte in diesem Jahr nicht rechtzeitig zum Saisonbeginn, sondern erst Ende März. Das Landratsamt Ravensburg bittet die Gartenbesitzer dafür um Verständnis. Unbeschadet davon kann jeder Gartenbesitzer vorerst auch ohne die neue Karte sein Grüngut bereits ab dem ersten Öffnungstag an den bekannten Sammelstellen abgeben. Sobald die Karte zugestellt ist, muss sie allerdings jedes Mal mitgeführt werden, wenn Grüngut an der Sammelstelle angeliefert wird. Wie bisher kann Grüngut bis zu einem halben Kubikmeter an Werktagen auch künftig kostenlos in den Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler angeliefert werden.

Karsamstag bleiben Entsorgungszentren Gutenfurt und Obermooweiler geschlossen

Am Karsamstag, 26. März, bleiben die Wertstoffannahmestationen und Deponien Gutenfurt (Ravensburg) und Obermooweiler (Wangen) geschlossen. An den darauf folgenden Werktagen gelten für die Entsorgungszentren wieder die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr. Samstags können die Wertstoffannahmestationen zusätzlich von 8.30 bis 11.30 Uhr angefahren werden.

In Bad Waldsee am 5. April und in Ravensburg am 14. April. Fortbildung für Ehrenamtliche der Helferkreise Asyl

Eine Fortbildung des Ernährungszentrums Bodensee Oberschwaben und der Fachschule für Hauswirtschaft bietet Ehrenamtlichen in den Asyl-Helferkreisen Hilfestellung bei ihrer Arbeit mit Flüchtlingen. Schwerpunkte liegen bei der Vermittlung von Alltagsthemen wie Einkauf, Lagerung, Mülltrennung, Händehygiene, Umgang mit Geld, Energiesparen und Zahngesundheit. Darüber hinaus erhalten die Helfer nützliches Informationsmaterial in einfach aufgearbeiteter Form, das bei der Vermittlungsarbeit verwendet werden kann.
In Bad Waldsee findet die Schulung am Dienstag, 5. April, um 18.30 Uhr im Ernährungszentrum, Schillerstr. 34 statt, in Ravensburg am Donnerstag, 14. April, um 18.30 Uhr, im Landwirtschaftsamt, Frauenstr. 4. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07524/9748-6410.

St.-Gallus-Hilfe für behinderte Menschen gGmbH

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?
Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:
- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.
Nähere Informationen: St. Gallus-Hilfe gGmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 977123-0, www.st.gallus-hilfe.de

Durchblick im Förderdschungel

Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert über aktuelle Förderprogramme und Fristen für energieeffizientes Bauen und Sanieren

Seit 1. Januar gelten für Neubauten die strengeren Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016. Infolgedessen passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an. Dies nützt auch Verbrauchern, die ihr Haus energetisch sanieren wollen. Was sich ändert und welche Fristen für Bauwillige wichtig sind, erklärt Michael Maucher, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Ravensburg.

Strengere Richtwerte für Neubauten

Die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes wurden gegenüber den bisherigen Regelungen um 25 Prozent verschärft. Das bedeutet, dass der Gesamtenergiebedarf eines Effizienzhauses bei höchstens 55 Prozent der bis Ende 2015 zulässigen Werte liegen darf. Bei der Berechnung der Energiekennwerte ihres Gebäudes müssen Verbraucher auch immer den Dämmstandard und gewählten Energieträger berücksichtigen, weiß Michael Maucher. Er betont, dass sich die Vorgaben so auf verschiedene Arten umsetzen lassen: „Heizen Verbraucher mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien, ist ein geringerer Dämmstandard möglich. Setzen sie vermehrt fossile Energien ein, muss stärker gedämmt werden, um den Wärmebedarf möglichst niedrig zu halten.“ Das energetische Gesamtkonzept ist daher entscheidend, um die Vorgaben der EnEV einhalten zu können. Der Experte empfiehlt, dabei nicht nur die Investitions-, sondern unbedingt auch die Folgekosten im Blick zu haben. Die strengeren Regelungen gelten nur für den Neubau – nicht für die Sanierung von Bestandsgebäuden.

Neue Förderbedingungen

„Was bisher besonders energieeffizient und förderwürdig war, wird nun Standard“, fasst Maucher die Neuerungen zusammen.

Folglich passt die Förderbank des Bundes KfW zum 1. April 2016 ihre Förderbedingungen an: Vergünstigte Darlehen gibt es dann nur noch für Neubauten, deren Gesamtenergiebedarf bei höchstens 55 Prozent der bis Ende 2015 zulässigen Werte liegt (KfW-Effizienzhaus-55). Dafür gibt es aber mit bis zu 100.000 Euro doppelt so viel Geld pro Wohnung.
Bauherren, die ein „KfW-Effizienzhaus-70“ planen, können nur noch bis zum 31. März einen Förderantrag stellen. Danach wird die Förderung eingestellt. Doch der Experte weiß aus Erfahrung: „Häufig lässt sich mit geringem Mehraufwand auch ein KfW-55-Standard erreichen, hier lohnt sich eine gute Beratung.“ Die KfW fördert die Beratung und Baubegleitung ab dem 1. April zusätzlich mit einem Zuschuss.

Förderung für Sanierungen

Für Immobilienbesitzer, die ihr Haus energetisch auf Vordermann bringen wollen, verbessern sich mit der Anpassung der Förderbedingungen ebenfalls einige Förderkonditionen. So werden der Einbau neuer Heizungs- und Wohnungslüftungsanlagen mit einem höheren Zuschuss gefördert, wenn sie als so genannte Paketlösungen durchgeführt werden. Für Heizungspakete bedeutete das, dass nicht nur der alte Kessel ausgetauscht wird, sondern zusätzlich das gesamte Heizsystem optimiert werden muss. Bei Lüftungspaketen wird der Einbau einer Wohnungslüftungsanlage mit mindestens einer Wärmeschutzmaßnahme kombiniert.
Diese neuen Konditionen gelten ab 1. April auch für bereits seit 1. Januar 2016 begonnene Heizungs- oder Lüftungspakete. Für diese Pakete gibt es eine Ausnahmeregelung: Sie können Förderanträge hierfür ab dem 1. April stellen. Generell gilt jedoch: Fördergelder müssen vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden.
Bei weiteren Details und anderen Fragen zu Bundes- und Landesförderprogrammen und zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800-809802400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Ravensburg unter 0751-7647070. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft schreibt Innovationspreis für kleine und mittlere Unternehmen aus

„Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg zeigen wir, welche innovativen und tollen Ideen die mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg jedes Jahr umsetzen und auf den Markt bringen. Wir wollen die klugen Köpfe und guten Ideen der baden-württembergischen Wirtschaft sichtbar machen. Mit dem Preis sollen aber nicht nur großartige Ideen, Innovationen und unternehmerische Leistungen unserer mittelständischen Unternehmen gewürdigt werden. Wir wollen vor allem die kleinen und mittleren Unternehmen motivieren, sich immer wieder neu zu erfinden und so ihre Wettbewerbsfähigkeit auszubauen. Der Preis ist ein wichtiges Symbol der Innovationskultur in Baden-Württemberg“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid zum Start der Ausschreibung des mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg 2016 - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis.
Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden. Bewerbungen können bis zum **31. Mai 2016** eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen teilnehmen, die in Baden-Württemberg sitzen und mit nicht mehr als 500 Beschäftigten einen maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro erzielen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise sollen im Herbst 2016 verliehen werden.
Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgelobt, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.
Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter www.innovationspreis-bw.de oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Informationszentrum Patente des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“ beim Kunden

Gezielt und günstig werben!

Anzeigen-Info:

07154 8222-70
anzeigen@dvwagner.de

Ursula Müller und Andrea Starz beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.
Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer 07154 8222-70.

Druck + Verlag
WAGNER
70799 Kornwestheim · Postfach 19 22

Erfolgreich werben für wenig Geld

- für Leser vor Ort wichtiger Lesestoff
- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken oder sprechen Sie einfach mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 x 270 mm	
Spaltenanzahl	4	
Spaltenbreite	45 mm	
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich	
Rasterweite	34er	
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren	
Preise	Laut Anzeigentarif	
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt	
Malstaffel: (mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)	6 - 9 mal	= 5 %
	10 - 19 mal	= 10 %
	20 - 39 mal	= 15 %
	ab 40 mal	= 20 %
Mengenstaffel: (ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)	4 - 6 ganze Seiten	= 10 %
	7 - 9 ganze Seiten	= 15 %
	ab 10 ganzen Seiten	= 20 %

Anzeigen-Info:
07154 8222-70
anzeigen@dvwagner.de

WAGNER Druck + Verlag
70799 Kornwestheim • Postfach 19 22

Heine Christliche Reisen 2016

Seit über 60 Jahren sind wir zu vielen Christlichen Stätten weltweit unterwegs. Erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Pilgerreise & vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Jede Reise mit geistlichem Leiter.

11.-13.05.	Maria Einsiedeln & Flüeli mit Pfr. Schmid	ab € 339,-
13.-14.05.	Marienwallfahrtsort Altötting mit Pfr. Schneider	ab € 169,-
18.-20.05.	Maria Taferl & Mariazell mit Pfr. Antony SVD	ab € 298,-
23.-26.05.	Südlicher Gardasee & Sirmione mit Pfr. Öhl	ab € 396,-
06.-11.06.	Loreto – Pater Pio – Padua mit Pfr. Erzberger	ab € 669,-
13.-18.06.	Loreto – Pater Pio – Padua mit Pfr. Schitterer	ab € 659,-
04.-09.07.	Lourdes mit Pfr. Ruchte	ab € 599,-
ab 29.08.	Assisi mit Pfr. Endraß	ab € 535,-
05.-10.09.	Rom (Flugreise) mit Pater Hubertus	ab 1099,-
26.-30.09.	Mariazell mit Pfr. Schitterer	ab € 499,-
10.-15.10.	Südtirol mit Pfr. Sanke	ab € 650,-
24.-29.10.	Assisi – Rom – Tirrenia mit Pfr. Notz	ab € 795,-

Beratung & Buchungen zu unseren Reisen unter
Tel.: 07522 - 9746 -13 · www.heine-pilgerreisen.de

Macht Dein Rollladen Dir Kummer wähle einfach Roland`s Nummer 01716552423

-Reparaturen -Verkauf
-Rollladen -Jalousien -Plissees
-Elektroantrieb -Wärmedämmung
-Markisen -Dachfenster

Rollladen-Service
Roland Reizner
Greut 1
88289 Waldburg
mail: rolands-rollladen@t-online.de

Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • **Achim Thiele** • Tel. 07524 5742

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum 01.09.2016 bieten wir:

Ausbildungsplätze zur/zum Steuerfachangestellten m/w

Du willst:
- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen

JETZT BEWERBEN
AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
JETZT BEWERBEN

Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de

Die Bischof-Moser-Stiftung hat es sich zum Ziel gemacht „Ideen und Talente zu wecken, damit der Glaube an Gott neu zündet."

Mit phantasievollen Projekten greift die Bischof-Moser-Stiftung die Sehnsüchte nach Orientierung, Halt und Lebenssinn auf und ermöglicht Menschen, neue Zugänge zum Glauben an Gott zu entdecken. Dies gibt Hoffnung, Zuversicht und Kraft.

Die Bischof-Moser-Stiftung fördert innovative Seelsorgeprojekte und lädt dazu ein, neue Formen der Glaubensvermittlung zu erproben. So entsteht die Chance, ideell und finanziell an der Erneuerung der Kirche und der Zukunft der kirchlichen Berufe mitzuwirken.

Unterstützen Sie uns! Für weitere Informationen und unverbindliche Beratung zu individuellen Möglichkeiten des Engagements kontaktieren Sie uns unter:

Bischof-Moser-Stiftung
damit Glaube neu zündet

Dominik Wolter, Eugen-Bolz-Platz 1,
72108 Rottenburg, Telefon: 07472 169-566
Email: bms@bo.drs.de
www.bischof-moser-stiftung.de

krauchundlocher

„dach komplett!"
kompetente dachsanierung aus einer hand.

krauchundlocher waldburg
telefon 07529.912129
www.krauchundlocher.de

NEUES AUS DER OSTERFLEISCHEREI

Auf Ostern empfehlen wir Ihnen:

Bioland Lammfleisch vom Finkhof
gesund und würzig zart

Putenbraten mit Gemüsefüllung
Im Backofen bei 180° ca. 75 Minuten

Lammrostbratwürste

Ihre Metzgerei Binger

Für unsere Produktionsabteilung suchen wir ab sofort zur Abfüllung und Produktion von Essigen, Ölen, Weinen und Spirituosen

Mitarbeiter (w/m) in Vollzeit.

Sie sind belastbar, arbeiten gerne selbstständig und in einem Team, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

vom FASS

vom FASS AG
Am Langholz 17, 88289 Waldburg
Tel. 07529 9745-52, Herr Keller
produktion@vomfass.de

Dogy Dog Kindermoden

Vorhang auf für unsere brandneue Frühjahrsware!!!

Kinderbekleidung zu super günstigen Preisen, in bester QUALITÄT von Größe 50 - 128

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 14:00 Uhr

Dogy Dog Kindermoden
Bärbel Krohmer GmbH
Rosenstraße 11
88212 Ravensburg
Telefon 0751 - 36187775
www.dogy-dog.de

Lagerverkauf
Lagerverkauf
Lagerverkauf
Lagerverkauf

H&B WAREN VERTRIEB SYSTEME

zum letzten Mal am
Samstag, den 19.03.2016
Schachenstraße 45, Vogt (Industriegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte
Washington-Navel-Orangen und Moro Blutorangen in 7,5 kg Kisten
Kiwi, Zitronen und Grapefruit auch einzeln.

Sehr geehrte Kunden,
leider ist die Zitrusfrüchtesaison zu Ende. Wir möchten uns recht herzlich für Ihren Einkauf bei uns bedanken. Schon jetzt freuen wir uns, Sie wieder ab November 2016 begrüßen zu dürfen.
Wir stehen Ihnen mit unseren anderen Produkten im Heimservice gerne weiterhin zur Verfügung.

J.Stimmler, Meisenweg 4, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: D-BW-006-17674-H

jederzeit – hilfsbereit
Kundendienst an allen Fahrzeugen
Mechanik · Reifen · Elektronik · TÜV / AU
Audio- und Navigation · Klima · Anhänger
Gasanlagen für KFZ · Wohnmobile
Busse · Oldtimer …

Lindel & Zeller

Lindel+Zeller GmbH Bosch Service
www.lindel-zeller.de Tel. 0751-41061
Neue Adresse seit 2015: Kartonstraße 4, Baienfurt (ehem. Papierfabrikgelände)

PROLANA Naturbettwaren

NEU bei PROLANA in Waldburg!
Alles rund um die ökologische Ausstattung für Ihr Kind von
avalon naturtextil

10 % Eröffnungsrabatt
Auf Spielzeug und Kinderbekleidung!
Gültig bis: 26.03.16

- Baby- und Kinderbekleidung
- Spielzeug und Kuscheltiere
- Naturmatratzen und Roste
- Bettwaren und Bettwäsche

PROLANA GmbH
Am Langholz 3
88289 Waldburg-Hannober
www.avalon.bio

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
E-Mail: info@prolana.com

Kompetente Beratung für den gesunden Kinderschlaf.
Telefon: 0 75 29/97 21-51

Landmetzgerei Baumann
Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750
Wochenend-Angebote vom 18.3. - 19.3.2016

GEMÜSE-SÜLZE leicht und lecker	100 g	**0,99 €**
SCHWÄBISCHE SCHINKENWURST aufgeschnitten und als Portionsstängele	100 g	**0,89 €**
KNOBLAUCHSALAMI im Ring eine Rohwurstspezialität in Premium-Qualität	100 g	**1,29 €**
FAMILIEN-SPAR-PAKET „Schweinefleisch" (Braten, Schnitzel, Koteletts, Hackfleisch und Bauch oder Schälripple ab 5 kg)	pro kg	**5,60 €**

SALAT der WOCHE:
SCHINKEN-EIER-SALAT mit Lauch

VERKAUFSZEITEN in der OSTERWOCHE
Do., 24.3.2016: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa., 26.3.2016: 7.30 - 12.00 Uhr

Sonnenschutz
Fr. 18. + Sa. 19. März
Aktionstage !!!

weinor arabella
müller+jehle

Markisen-Sonderpreise ab 899,-€
an unseren Aktionstagen am Fr 18. und Sa 19.März sichern.
Jeweils 9 -16 Uhr für Sie geöffnet!

Am Tobel 12 - 88263 Horgenzell
(gegenüber Netto-Supermarkt)

Türen Tore Fenster Markisen Service mueller-jehle.de

Hasenstall aus Holz
mit den Maßen Breite 153 cm, Tiefe 64 cm, Höhe 78 cm
für € 70,- **zu verkaufen.**
Telefon 07529 3028

Feuerungstechnik

Kundendienst und Service
Öl- und Gasbrenner
Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage
➤ Störungsdienst ◄
Reparaturarbeiten

Bernd PAUL	Telefon	0 75 29 / 91 20 20
Am Schloßberg 16	Telefax	0 75 29 / 91 20 21
88289 Waldburg	Mobil-Tel.	01 71 / 6 46 75 29

Markisen
Tücher · Balkonbespannungen · Motoren
Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 21.3. bis 23.3.2016

saftige Kräutersteaks	100 g €	0,89
ofenfrischer Fleischkäse	100 g €	0,79
feine Mettwurst	100 g €	0,89
Bergkäse	100 g €	1,29

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Werden Sie Teil unseres Team!
Für unseren Markt in Vogt suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n:

EDEKA

- **gelernte/n Floristin/Florist für 25 Wochenstunden**

Vormittags, Nachmittags im wöchentlichen Wechsel

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Blumen haben und gerne im Team arbeiten, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

EDEKA Knestele · z. H. Frau Mohr
Wolfeggerstraße 4 · 88267 Vogt
Tel.: 07529-9132721

Mit 300.000 Mitarbeitern und 12.000 Märkten zählt der genossenschaftlich geprägte EDEKA-Verbund zu den führenden Lebensmittelhändlern Deutschlands. Sein Erfolg beruht auf dem Zusammenspiel von 4.500 selbstständigen Kaufleuten, sieben regionalen Großhandlungen und der EDEKA-Zentrale.

Mehr Jobs und Infos zur Karriere bei EDEKA im Internet unter:
› **www.edeka-karriere.de**

EDEKA Knestele

Öffnungszeiten von März bis 30. Juli
Montag bis Freitag 9–12 Uhr und 14–18 Uhr
Samstag 9–13 Uhr · Mittwoch geschlossen

orangerie

MEIN ZUHAUSE
DIE MESSE FÜR IMMOBILIEN IN OBERSCHWABEN

ALLES RUND UM IHRE IMMOBILIE:

kaufen – verkaufen – wohnen – bauen – finanzieren

Samstag, 19. März 2016, 10 - 16 Uhr
Schwörsaal Ravensburg

www. südfinder.de/meinzuhause

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07528-915 91 24

PROMEDICA PLUS Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Zuverlässige, achtsame Putzfrau
14-tägig ca. 3 - 4 Stunden
in Privathaushalt nach Vogt **gesucht**.
Mobil 0157 82770244

Auch Ihr Heizöltank braucht einen Frühjahrsputz
Heizölgeruch im Haus? Heizöltanks austauschen?
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den Heizöltank.
Monteur/in gesucht
Staudinger GmbH, Telefon 0751 41004

Sehr gut bezahlter
Nebenjob im Bereich Waldburg
Ab sofort zu vergeben, KFZ + FS erforderlich
Mobil 0175 2726000